



CAJ/73/5

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 16. September 2016

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS**Dreiundsiebzigste Tagung
Genf, 25. Oktober 2016**

UPOV-INFORMATIONSDATENBANKEN

*Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich der GENIE Datenbank; UPOV-Codes und der PLUTO-Datenbank zu vermitteln.
2. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) wird ersucht, folgendes zur Kenntnis zu nehmen:
 - a) die Entwicklungen bezüglich der UPOV-Codes, wie in Absatz 8 dargelegt;
 - b) daß der TC auf seiner zweiundfünfzigsten Tagung vereinbarte, die Europäische Union zu ersuchen, den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2016 den Vorschlag zu unterbreiten, die Einführung in das UPOV-Code-System im Hinblick auf UPOV-Codes für Gattungs- und Arthybriden zu überprüfen, wie in Absatz 10 dargelegt;
 - c) die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2013 bis 2015 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage dieses Dokuments dargelegt;
 - d) daß die WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung vereinbarte, daß die Prüfung der Angelegenheiten in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „Expansion of the Content of the PLUTO Database“ betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit er alle anerkannten Sorten umfaßt, einschließlich jener Sorten, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden soll ;
 - e) daß die WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung vereinbarte, daß die Prüfung des Vorschlags in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „Expansion of the Content of the PLUTO Database“, Akzente und Sonderzeichen in Bezeichnungen in der PLUTO-Datenbank zu akzeptieren auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden soll ;
 - f) daß Angelegenheiten betreffend das UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung, nicht akzeptable Begriffe für Sortenbezeichnungen und die etwaige Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ in Dokument CAJ/72/3 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt sind.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC:	Technischer Ausschuß
TWP:	Technische Arbeitsgruppen
WG-DST:	Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung
WG-DEN:	Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen

4. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefaßt:

ZUSAMMENFASSUNG	1
ZWECK	2
GENIE DATENBANK	2
UPOV-CODE-SYSTEM.....	2
Einführung in das UPOV-Code-System.....	2
Entwicklungen beim UPOV-Code.....	3
PLUTO-DATENBANK	3
Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank („Programm“)	3
<i>Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2).....</i>	4
Inhalt der PLUTO-Datenbank	4
<i>Sortendaten, die nicht mehr in der PLUTO-Datenbank enthalten sind (Daten aus der Vergangenheit) und andere Sorten (neue Daten).....</i>	4
<i>Akzente und Sonderzeichen</i>	4
<i>UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung.....</i>	5
<i>Nicht akzeptable Begriffe für Sortenbezeichnungen.....</i>	5
<i>Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“.....</i>	5

ZWECK

5. Zweck dieses Dokuments ist es, einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich der GENIE Datenbank; UPOV-Codes und der PLUTO-Datenbank zu vermitteln.

GENIE DATENBANK

6. Es wird daran erinnert, daß die GENIE-Datenbank (<http://www.upov.int/genie/de/>) entwickelt wurde, um beispielsweise Online-Informationen über den Stand des Schutzes (vergleiche Dokument C/[Tagung]/6), die Zusammenarbeit bei der Prüfung (vergleiche Dokument C/[Tagung]/5, Erfahrungen bei der DUS-Prüfung (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/4) und das Vorhandensein von UPOV-Prüfungsrichtlinien (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/2) für verschiedene Gattungen und Arten (englisch GENera und speciEs, daher GENIE) zu erteilen. Sie wird ferner für die Erstellung der entsprechenden Dokumente des Rates und des Technischen Ausschusses (TC) betreffend diese Informationen eingesetzt. Sie wird ferner für die Erstellung der entsprechenden Dokumente des Rates und des Technischen Ausschusses (TC) betreffend diese Informationen eingesetzt. Außerdem ist die GENIE-Datenbank die Sammelstelle für die UPOV-Codes und erteilt Informationen über alternative botanische Namen und landesübliche Namen.

UPOV-CODE-SYSTEM

Einführung in das UPOV-Code-System

7. Die „Einführung in das UPOV-Code-System“ ist auf der UPOV-Webseite verfügbar (vergleiche http://www.upov.int/genie/de/pdf/upov_code_system.pdf).

Entwicklungen beim UPOV-Code

8. 2015 wurden 188 neue UPOV-Codes angelegt und 11 bestehende UPOV-Codes geändert. Am Ende des Jahres 2015 beträgt die Gesamtzahl der UPOV-CODES in der GENIE-Datenbank 7 992.

	Jahr									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Neue UPOV-Codes	k/A	300 (ca.)	148	114	173	212	209	577	188	
Änderungen	k/A	30 (ca.)	17	6	12	5	47*	37	11	
Total UPOV-Codes (Ende Jahr)	6 169	6 346	6 582	6 683	6 851	7 061	7 251	7 808	7 992	

* einschließlich Änderungen der UPOV-Codes infolge der Änderung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ betreffend Hybriden (vergleiche Dokument TC/49/6).

9. Das Verbandsbüro erstellte gemäß dem in Abschnitt 3.3 der Einführung in das UPOV-Code-System beschriebenen Verfahren für jede Tagung der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) im Jahre 2016 Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes, die von den zuständigen Behörden zu überprüfen sind.

10. Der TC vereinbarte auf seiner zweiundfünfzigsten Tagung¹, die Europäische Union zu ersuchen, den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2016 den Vorschlag zu unterbreiten, die Einführung in das UPOV-Code-System im Hinblick auf UPOV-Codes für Gattungs- und Arthybriden zu überprüfen².

11. Der CAJ wird ersucht, folgendes zur Kenntnis zu nehmen:

a) die Entwicklungen bezüglich der UPOV-Codes, wie in Absatz 8 dargelegt; und

b) daß der TC auf seiner zweiundfünfzigsten Tagung vereinbarte, die Europäische Union zu ersuchen, den TWP auf ihren Tagungen im Jahre 2016 den Vorschlag zu unterbreiten, die Einführung in das UPOV-Code-System im Hinblick auf UPOV-Codes für Gattungs- und Arthybriden zu überprüfen, wie in Absatz 10 dargelegt.

PLUTO-DATENBANK

Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank („Programm“)

12. Der CAJ prüfte auf seiner achtundsechzigsten Tagung³ Dokument CAJ/68/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“ und billigte die Änderungen des Programms zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank („Programm“), wie in Dokument CAJ/68/6, Anlage II, dargelegt, vorbehaltlich einiger weiterer Änderungen, die auf dieser Tagung⁴ vereinbart wurden.

13. Das auf früheren Tagungen angenommene Programm, das Änderungen wiedergibt, steht in Dokument CAJ/69/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“, Anlage I zur Verfügung.

14. Folgende Absätze enthalten eine Zusammenfassung der Entwicklungen betreffend das Programm seit der zweiundsiebzigsten Tagung des CAJ⁵.

¹ Fand vom 14. bis 25. März 2016 in Genf statt.

² Vergleiche Dokument TWF/52/29 Rev. „Revised Report“, Absatz 163.

³ Fand am 21. Oktober 2013 in Genf statt.

⁴ Vergleiche Dokument CAJ/68/10 „Bericht über die Entschließungen“, Absätze 23 bis 26.

⁵ Fand vom 26. bis 27. Oktober 2015 in Genf statt.

Unterstützung für Beitragsleistende (Programm: Abschnitt 2)

15. Die Anlage dieses Dokuments enthält eine Zusammenfassung der Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2013 bis 2015 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten.

Inhalt der PLUTO-Datenbank

Sortendaten, die nicht mehr in der PLUTO-Datenbank enthalten sind (Daten aus der Vergangenheit) und andere Sorten (neue Daten)

16. Die WG-DST vereinbarte auf ihrer zweiten Sitzung⁶, zu empfehlen, daß die Vermeidung der Wiederverwendung von Bezeichnungen in allen Fällen zu prüfen ist. In dieser Hinsicht vereinbarte die WG-DST, den CAJ zu ersuchen, zu prüfen, ob der Inhalt der PLUTO-Datenbank zu erweitern ist, um alle anerkannten Sorten aufzunehmen, einschließlich jener, die nicht eingetragen/geschützt wurden bzw. nicht mehr eingetragen/geschützt sind⁷.

17. Der CAJ vereinbarte auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung⁸, daß Angelegenheiten betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit er alle anerkannten Sorten umfaßt, einschließlich jener, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, wie in Absatz 24 von Dokument CAJ/72/6 dargelegt, an die WG-DEN weitergeleitet werden sollen⁹.

18. Die WG-DEN vereinbarte auf ihrer ersten Sitzung, daß die Prüfung der Angelegenheiten in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „Expansion of the Content of the PLUTO database“ betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit er alle anerkannten Sorten umfaßt, einschließlich jener Sorten, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden soll¹⁰.

Akzente und Sonderzeichen

19. Die WG-DST vereinbarte auf ihrer zweiten Sitzung¹¹, daß es zweckmäßig wäre, die Möglichkeit dafür bereitzustellen, daß Akzente und Sonderzeichen^{12, 13} in Bezeichnungen in der PLUTO-Datenbank akzeptiert werden. Sie nahm zur Kenntnis, daß die PLUTO-Datenbank derzeit zwar keine Akzente und Sonderzeichen enthält, aber daß die Aufnahme dieser Elemente möglich wäre¹⁴.

20. Der CAJ nahm auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung den Vorschlag, Akzente und Sonderzeichen in Bezeichnungen in der PLUTO-Datenbank zu akzeptieren zur Kenntnis, wobei zu berücksichtigen ist, daß das Bezeichnungssuchinstrument der PLUTO-Datenbank ausschließlich den Zeichensatz ASCII [American Standard Code for Information Interchange] gemäß ISO-Norm 646 [International Standards Organization] verwenden würde. Er vereinbarte, daß die Angelegenheit an die WG-DEN übertragen werden sollte¹⁵.

21. Die WG-DEN vereinbarte auf ihrer ersten Sitzung, daß die Prüfung des Vorschlags in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „Expansion of the Content of the PLUTO database“, Akzente und Sonderzeichen in Bezeichnungen in der PLUTO-Datenbank zu akzeptieren auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden soll;

⁶ Fand am 9. Juni 2015 in Genf statt

⁷ Vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/2/6 „Report“, Absatz 30

⁸ Fand am 18. März in Genf statt.

⁹ Vergleiche Dokument CAJ/72/9 „Bericht über die Entschlüsseungen“ Absatz 40

¹⁰ Vergleiche Dokument WG-DEN/1/6 „Report“, Absatz 55

¹¹ Fand am 9. Juni 2015 in Genf statt.

¹² Vergleiche Dokument CAJ/69/6 „Informationsdatenbanken“, Anlage I „Programm für Verbesserungen der Datenbank für Pflanzensorten, Abschnitt 3.1.3.

¹³ „3.1.3 Vorbehaltlich von Abschnitt 3.1.4 gilt für den Zeichensatz die Darstellung in ASCII [American Standard Code for Information Interchange] gemäß ISO-Norm 646 [International Standards Organization]. Sonderzeichen, Symbole oder Akzente („^“, „°“, „□“ usw.) werden nicht akzeptiert. Es dürfen nur Zeichen aus dem englischen Alphabet verwendet werden.“

¹⁴ Vergleiche Dokument UPOV/WG-DST/2/6 „Report“, Absätze 17 und 18.

¹⁵ Vergleiche Dokument CAJ/72/9 „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 39.

UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung

22. Angelegenheiten betreffend das UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung sind in Dokument CAJ/72/3 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt.

Nicht akzeptable Begriffe für Sortenbezeichnungen

23. Angelegenheiten betreffend nicht annehmbare Begriffe für Sortenbezeichnungen sind in Dokument CAJ/72/3 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt.

Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“

24. Die etwaige Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ ist in Dokument CAJ/72/3 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt.

25. *Der CAJ wird ersucht, folgendes zur Kenntnis zu nehmen:*

a) *die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2013 bis 2015 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage dieses Dokuments dargelegt;*

b) *daß die WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung vereinbarte, daß die Prüfung der Angelegenheiten in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „Expansion of the Content of the PLUTO database“ betreffend die mögliche Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit er alle anerkannten Sorten umfaßt, einschließlich jener Sorten, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden soll;*

c) *daß die WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung vereinbarte, daß die Prüfung des Vorschlags in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „Expansion of the Content of the PLUTO Database“, Akzente und Sonderzeichen in Bezeichnungen in der PLUTO-Datenbank zu akzeptieren auf die zweite oder eine folgende Sitzung verschoben werden soll;*

d) *daß Angelegenheiten betreffend das UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung, nicht-akzeptable Begriffe für Sortenbezeichnungen und die etwaige Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ in Dokument CAJ/72/3 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt sind.*

[Anlage folgt]

ANLAGE

BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGLEISTENDEN
 EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG
 FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN

Land	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ¹⁶	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum	0	-	-	0	0	E-Mail mit Anleitung zur Einreichung wurde am 31. Oktober 2014 gesandt. Warten auf Daten.
Albanien	0 (2013)	0	0	0	1	[Reicht Daten ein] Warten auf Einreichen fehlender Daten zu den am 2. Februar 2015 erhaltenen Daten.
Argentinien	253	0	1	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, ab 15. Dez. 2015 mit dem regelmäßigen Einreichen von Daten zu beginnen.
Australien	341	5	6	3	5	[Reicht Daten ein]
*Österreich	0	4	4	3	3	
Aserbaidshjan	19	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 1. Oktober 2014 betreffend Anforderung von Daten.
Belarus	29	1	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, jeweils im März Daten einzureichen.
*Belgien	3	4	4	4	6	
Bolivien (Plurinationaler Staat)	6	0	0	0	0	Nahm am Lehrgang 2015 teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
Brasilien	344	5	5	4	3	[Reicht Daten ein]
*Bulgarien	21	6	6	5	12	
Kanada	345	6	5	5	7	[Reicht Daten ein]
Chile	134	3	3	2	4	[Reicht Daten ein]
China	2.026	1	0	1	2	[Reicht Daten ein] Landwirtschaftsministerium reichte Daten am 20. Mai 2015 und staatliche Forstverwaltung am 23. Oktober 2015 ein.
Kolumbien	106	0	0	0	0	Nahm am Lehrgang 2015 teil und hat vor, bis Februar 2016 Daten einzureichen.
Costa Rica	20	(1)	0	2	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil. Daten am 16. Oktober 2015 eingereicht. Hat vor, so bald wie möglich nächste Daten einzureichen.
*Kroatien	3	1	0	0	3	
*Tschechische Republik	99	4	6	4	3	

¹⁶ '3' zeigt an, daß neue Daten für alle drei (3) neuen Versionen der im Jahr 2012 erschienen UPOV-ROM eingereicht wurden.

() Klammern zeigen an, daß die Daten derzeit verarbeitet werden.

† Daten werden über das CPVO eingereicht.

Land	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ¹⁶	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
*Dänemark	16	6	6	8	12	
Dominikanische Republik	0 (2011)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 21. Oktober 2014 betreffend die Anforderung von Daten.
Ecuador	50	3	2	1	0	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, in der ersten Dezemberwoche 2015 Daten einzureichen.
*Estland	7	5	4	4	9	
*Europäische Union	3625	6	6	6	10	
*Finnland	6	3	3	2	2	
*Frankreich	102	6	5	6	13	
Georgien	61	0	2	1	0	[Reicht Daten ein]
*Deutschland	69	6	6	8	11	
*Ungarn	30	6	6	6	16	
*Island	0 (2012)	0	0	0	0	
*Irland	2	2	2	2	2	
Israel	79	0	0	2	1	[Reicht Daten ein]
*Italien	5	6	6	4	8	
Japan	1.018	1	2	5	4	[Reicht Daten ein]
Jordanien	12	(1)	0	0	0	
Kenia	69	0	1	2	0	[Reicht Daten ein]
Kirgistan	1	1	0	1	0	[Reicht Daten ein]
*Lettland	6	2	1	3	1	
*Litauen	7	2	3	2	3	
Mexiko	180	1	1	1	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
Montenegro	-	-	-	-	0	
Marokko	76	1	1	0	2	[Reicht Daten ein]
*Niederlande	699	6	6	2	10	
Neuseeland	148	5	3	5	6	[Reicht Daten ein]
Nicaragua	7	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende November 2015 Daten einzureichen.
*Norwegen	18	3	3	1	4	
Oman	0 (2009)	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hat vor bei Eingang von Anmeldungen Daten einzureichen.
Panama	3	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen (neue Daten am 18. Januar 2016 erhalten).

Land	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ¹⁶	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
Paraguay	34 (2013)	0	0	0	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Mitte Dezember 2015 Daten einzureichen. Reichte am 25. Dezember 2015 Daten ein.
Peru	56	1	0	2	0	[Reicht Daten ein]
*Polen	75	6	5	5	3	
*Portugal	0	1	1	2	0	
Republik Korea	661	1	2	1	0	[Reicht Daten ein]
Republik Moldau	34	1	0	2	3	[Reicht Daten ein]
*Rumänien	32	4	3	4	4	
Russische Föderation	722	5	4	2	5	[Reicht Daten ein]
Serbien	53	-	3	2	3	[Reicht Daten ein]
Singapur	6	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 9. Juli 2014 betreffend die Anforderung von Daten.
*Slowakei	16	5	6	4	4	
*Slowenien	3	4	3	5	5	
Südafrika	243	2	2	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
*Spanien	54	6	4	5	5	
*Schweden	0	4	5	6	11	
*Schweiz	53	5	6	7	6	
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	k. A.	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, bei Eingang von Anmeldungen Daten einzureichen.
Trinidad und Tobago	0 (2013)	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, bis zur dritten Januarwoche 2015 Daten einzureichen.
Tunesien	7	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom 23. Juli 2014 betreffend die Anforderung von Daten. Daten erhalten und Warten auf Bestätigung von Kennzeichnungen am 29. August 2014.
*Türkei	202	2	1	1	1	
Ukraine	1.447	0	0	0	0	Derzeit nicht in der Lage, Daten bereitzustellen.
*Vereinigtes Königreich	36	6	6	10	11	
Vereinigte Republik Tansania	-	-	-	-	0	
Vereinigte Staaten von Amerika	1.567	5	6	10	17	[Reicht Daten ein]

arial	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2012 ¹⁶	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2013	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichungen von Daten für die Datenbank für Pflanzensorten im Jahr 2015	Derzeitige Lage
Uruguay	49	1	0	1	1	[Reicht Daten ein] Nahm 2015 am Lehrgang teil und hatte vor, bis Ende Dezember 2015 Daten einzureichen.
Usbekistan	29	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, 2015 Daten einzureichen.
Vietnam	109	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und hatte vor, 2015 Daten einzureichen.
OECD	-	1	1	1	0	[Reicht Daten ein]

[Ende der Anlage und des Dokuments]